

Basel, 28. April 2011

Medienmitteilung

3. ordentliche Generalversammlung von metrobasel in Liestal, Mittwoch, 27. April 2011

Die Metropolitanregion Basel muss lernen, ihre Anliegen im Bundesbern geeint und mit voller Kraft zu vertreten, vor allem im Verkehrsbereich

metrobasel ist seit 2008 die Plattform für die Entwicklung der Metropolitanregion Basel und setzt sich u.a. im Rahmen ihres Masterprojekts metrobasel 2020/35/50 mit den durch ihre Vision «metrobasel 2020» gesetzten Zukunftsthemen in den Bereichen Forschung/Bildung, fiskalisch-regulatorisches Umfeld, Verkehr, Energie, Raumentwicklung/metropolitane Lebensqualität sowie Kreativwirtschaft/Kulturangebot auseinander.

Richtung Bundesbern ist metrobasel vor allem in drei Bereichen aktiv: universitäre Hochschulen der Schweiz, die gefordert sind, international an der Spitze mitzuhalten, Ausbau der Verkehrsinfrastrukturen in der Metropolitanregion Basel, in denen gravierende Lücken bestehen, und regulatorisch-fiskalische Rahmenbedingungen für Schlüsselbranchen der Region Basel, die international konkurrenzfähig bleiben müssen.

Der Verein metrobasel führte am Mittwoch, 27. April 2011 bei guter Beteiligung von Partnern und Einzelmitgliedern seine Generalversammlung im Hotel Engel in Liestal durch. Ingrid Duplain, Präsidentin von metrobasel, verlas zuerst das Grusswort von Frau Regula Gysin, Stadtpräsidentin der gastgebenden Stadt Liestal, welche sich selbst zu den Zielsetzungen von metrobasel bekannte, die Metropolitanregion Basel erfolgreich weiter zu entwickeln. Dann wurden die üblichen Regularien speditiv behandelt. Der anwesende Regierungspräsident des Kantons Basel-Stadt, Guy Morin, und Ingrid Duplain, wurden für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren als Mitglieder des Vorstands bestätigt. Uwe Böhlke, Mitglied der Geschäftsleitung der Lonza Group Ltd., wurde als Vertreter der metrobasel Gruppe Life Sciences/Chemie neu in den Vorstand gewählt. Die anwesenden Mitglieder stimmten der Jahresrechnung 2010 zu, welche mit einem Überschuss abschliesst, und genehmigten das ausgeglichene Budget 2011. Die Finanzen von metrobasel befinden sich drei Jahre nach Gründung des Vereins auf Kurs.

Christoph Koellreuter, Direktor und Delegierter von metrobasel, erläuterte die Schwerpunkte des Jahresprogramms 2011 von metrobasel. Es gibt drei Stossrichtungen: Die nachgrade zur Tradition werdenden Parlamentariergespräche von metrobasel, welche dieses Jahr den Politikbereichen universitäre Hochschulen (März 2011 in Aarau) und Gateway nördliche Schweiz (August 2011 in Olten) gewidmet sind.

Den zweiten Schwerpunkt bildet das Masterprojekt metrobasel 2020/35/50: So werden am 24. Mai 2011 am ersten metrobasel economic forum verschiedene Pharmaszenerien 2020 samt ihren Auswirkungen auf alle übrigen Branchen und die Regionen der Metropolitanregion Basel den metrobasel Partnern vor- und zur Diskussion gestellt. Die vorgelegten Wirtschaftsszenarien bilden dann den Ausgangspunkt für die zweite Etappe des Masterprojekts in den Jahren 2012 und 2013, in welcher sämtliche wichtigen Zukunftsthemen (Demografie, Bildung, Forschung, Gesundheit, Energie, Verkehr und Raumentwicklung) im Rahmen einer Roadmap für die Zukunftssicherung mit einbezogen werden sollen.

Die dritte Stossrichtung bilden die metrobasel foren, welche den Mitgliedern von metrobasel in den Unterregionen Gelegenheit geben, sich über den Stand der diversen Projekte zu informieren und ihre Meinung einzubringen. Krönender Abschluss wird das siebte metrobasel forum im Theater Basel bilden, das am 11.11.11 stattfindet und dem Gateway Schweiz/Basel, den Vorschlägen des ETH Studio Basel für Flaggschiffprojekte der Raumentwicklung ausserhalb der Stadt Basel sowie einer Produktion des Theater Basel zu „Basler Kantonstrennung 1833: Lernen aus der Vergangenheit“ gewidmet sein wird.

Eine Vorschau zu den ersten beiden Themen bildete den Abschluss der Generalversammlung.

Martin Dätwyler von der Handelskammer beider Basel sprach über „National notwendige Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur der Metropolitanregion Basel“ und über das Problem, Bundesbern von deren Dringlichkeit zu überzeugen. Der im Bahn-Bauprogramm der nächsten Jahrzehnte fehlende Wisenbergtunnel ist ja nur ein Beispiel in dieser Hinsicht.

Martin Dätwyler rief dazu auf, die dringenden Verkehrsprojekte in der Region Basel beim Bund in Bern, sei es die Bundesverwaltung, sei es das Bundesparlament, mit gezielten Marketinganstrengungen vorwärts zu bringen, wobei er die Wichtigkeit des geeinten Auftritts der ganzen Metropolitanregion betonte: „Jeder von uns ist ein Lobbyist!“

Manuel Herz vom ETH Studio Basel (Leitung Jacques Herzog und Pierre de Meuron) informierte über Projekte, die zurzeit am Institut in Bearbeitung sind. Die Arbeiten konzentrieren sich dabei auf drei Flaggschiffprojekte ausserhalb der Stadt Basel: Lagunen City Grenzach-Wyhlen, Seenlandschaft Südelsass und ein zweiter Unistandort (Campus) auf dem Territorium des Kantons Basel-Landschaft. Seine Ausführungen stiessen auch auf lebhaftes Interesse.

Samuel T. Holzach, Leiter der Region Basel der UBS, lud am Schluss der Generalversammlung zu dem von seiner in der Metropolitanregion Basel stark verankerten Bank gestifteten Imbiss und Umtrunk ein, wobei er betonte, dass die UBS genau gleich wie metrobasel an einer gedeihlichen Fortentwicklung dieser bisher erfolgreichen Region alles Interesse habe.

Diese dritte, sehr harmonisch verlaufene Generalversammlung von metrobasel stand ganz im Zeichen der Kontinuität und der gedeihlichen Aufwärtsentwicklung der Organisation, welche zurzeit 130 Partner (Unternehmungen der Privatwirtschaft, Gebietskörperschaften der Region, Vereine, usw.) und 210 Einzelmitglieder zählt.

Für detaillierte Auskünfte über den Verlauf dieser Generalversammlung stehen Christoph Koellreuter, Direktor und Delegierter des Vorstands metrobasel (Tel. 061 272 11 44, E-Mail christoph.koellreuter@metrobasel.org) sowie Maura von Heydebrand (Tel. 061 272 11 44, E-Mail maura.vonheydebrand@metrobasel.org) zur Verfügung.

Beilage: Programm der GV vom 27. April 2011 in Liestal
Präsentationscharts
Teilnehmerliste